

ZEITTADEL

- 5. Jahrhundert - Beginn der Christianisierung in Churrätien
- 451 - erster Bischof Asinio in Chur
- 536/537 - Alemannien und Rätien werden fränkisch
- 7./8. Jahrhundert - älteste (vor-romanische) Kirchenanlage
- 735 - Gründung des rätischen Klosters Pfäfers
- 750 - 900/950 - Zeit der Vorromanik
- 842/843 - erste Erwähnung "villa Pludassis" im Reichsurbar
- 900/950 - 1200/1250 Romanik (Rundbogenarchitektur)
- 1100/1150 - 1450/1500 gotische Stilepoche (Turmbau)
- 1267 - Teilung Montfort / Werdenberg, Blumenegg entsteht
- Ende 13. Jahrhundert - Wandmalerei in der Apsis
- 14. Jahrhundert - erstmals werden Glocken genannt
- ~ 1300 - Veränderungen Südwand-Fenster, Turmanbau Rundapsis
- ~ 1330 - Wandmalereien auf der Putzstruktur des 12. Jht.
- 1416 Wolfhart von Brandis wird neuer Herr auf Blumenegg
- 1480/1483 - Kaplanei und erster Frühmesser
- ~ 1500 - Abriß der Apsis, neuer Rechteckchor und rechter Altar, Spitzbogenfenster Südwand, Wandmalerei übertüncht
- 1508 - 1511 - Pest auch in Blumenegg
- 1510 - Rudolf von Sulz erwirbt Blumenegg
- 1595 - Visitation: nur zwei Altäre in der Kirche und zwei Glocken
- 1615 - Kirchengestühl: eine Bank datiert 1615
- 1614 - Stift Weingarten kauft die reichsfreie Herrschaft Blumenegg
- 1629/1630 - Umbau Chor und Sakristei, neue Holztonnendecke im Langhaus, Predigtkanzel errichtet
- 1631 - Hochaltarstiftung durch Familie Deuring
- 1650/1651 - Erbauung der Jakobskirche durch Michael Beer
- 1634 - Seitenaltäre - Stiftung der Familie Halden
- 1802 - Blumenegg fällt an Oranien-Nassau
- 1804 - Österreich erwirbt Blumenegg und St. Gerold
- 1806 - Blumenegg wird an Bayern abgetreten
- 1814 - Blumenegg wird wieder österreichisch
- ab 1819 keine Messen mehr wegen schlechtem Zustand
- 1843 - Verkauf der Blumeneggischen Güter an Clerici
- 1847 - die Gebrüder Moosbrugger kaufen Blumenegg
- 1895 - Gemeinde Bludesch erwirbt die Oberhaldischen Güter
- 1910 / 1915 / 1920 - Blitzschläge in den Turm
- 1948 - 1950 - Freilegung der Fresken "mit rauen Mitteln"
- 1965/1966 - Grabung ohne Dokumentation (Heinzle), neue bunte Glasfenster; Drainagearbeiten und Bitumen
- 1990/1991 - Turmarbeiten durch Florus Scheel
- 2002/2003 - neue Drainagearbeiten (Wucher) sowie Außenrestaurierung durch Riff-Podgorschek / Sipek
- 2004/2005 - Innenrestaurierung durch Claudio Bizzarri
- 2006/2007 - Entdeckung/Restaurierung der Gewandmalerei (Claudio Bizzarri)
- 2006/2007 - Restaurierung der Altarbilder (Dahlhaus)
- 2006/2007 - Restaurierung der Altäre (BDA)